Modulbasierte Online-Veranstaltungsreihe zur Schutzkonzeptentwicklung

Die Entwicklung eines Schutzkonzeptes in der eigenen Einrichtung oder Institution birgt viele Herausforderungen. Gelegentlich gelangen Fachkräfte oder ganze Steuerungsgruppen dabei an ihre Grenzen oder haben Fragen, die sich intern nicht klären lassen.

In der Fortbildungsreihe »Apropos Schutzkonzept« werden einzelne Teilthemen der Schutzkonzeptentwicklung aufgegriffen. Jedes Modul beginnt mit einem Input zum Thema. Im Anschluss ist Raum für den fachlichen Austausch und die eigenen Fragen.

Die modulbasierte Online-Veranstaltungsreihe passt sich den individuellen Bedarfen an: so kann jede Person für sich entscheiden, ob nur einzelne Themen für sie relevant sind oder sie sich zur gesamten Veranstaltungsreihe anmeldet. Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch.

Das Web-Seminar findet live und interaktiv statt. Unsere Formate leben von einer aktiven Teilnahme und einem vertrauensvollen Miteinander. Daher freuen wir uns, wenn die Teilnehmenden mit eingeschalteter Kamera an dieser Fortbildung teilnehmen und ihren Namen sowie ihre Institution nennen.

1 **18.02.2027** | 11:00 – 13:00 Uhr | Leni Müssing
Grundlagen

Ein Schutzkonzept basiert auf zentralen Bausteinen wie Leitbild, Haltung und strukturellen Ressourcen. Notfallpläne und Sensibilisierung der Mitarbeitenden bringen Sicherheit im Umgang mit sexualisierter Gewalt.

2 **11.03.2027** | 11:00 – 13:00 Uhr | Leni Müssing
Risiko- und Ressourcenanalyse

Risiken und Ressourcen der Einrichtung werden systematisch erfasst und bewertet. Die Analyse bildet die Basis für gezielte Maßnahmen und Weiterentwicklungen im Schutzkonzept.

3 **20.04.2027** | 11:00 – 13:00 Uhr | Leni Müssing
Personalverantwortung

Mitarbeitende tragen die Verantwortung für den Schutz der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Die Reflexion über professionelle Haltung, Rollen und Grenzen stehen hier im Mittelpunkt.

4 **11.05.2027** | 11:00 – 13:00 Uhr | Ronja Schönfeld
Verhaltenskodex

Ein klarer Verhaltenskodex schafft Orientierung und Verlässlichkeit im Alltag. Ideen für die partizipative und auf die Einrichtung abgestimmte Entwicklung werden diskutiert.

5 **08.06.2027** | 11:00 – 13:00 Uhr | Leni Müssing
Beschwerdemanagement und Intervention

Beschwerden sind eine Chance zur Weiterentwicklung. Sich im Vorfeld z. B. mit sexualisierter Gewalt in der Einrichtung auseinander zu setzen, trägt zur Sicherheit der Mitarbeitenden bei, kompetent Hilfe zu organisieren.

6 **09.09.2027** | 11:00 – 13:00 Uhr | Ronja Schönfeld
Partizipation

Die Beteiligung aller Akteur*innen wird als fester Bestandteil eines Schutzkonzepts verstanden. Strukturen und Methoden zur Partizipation werden beispielhaft vermittelt.

7 **12.10.2027** | 11:00 – 13:00 Uhr | Ronja Schönfeld
Prävention

Die Präventionsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ist ein zentrales Ziel des Schutzkonzepts und sollte in den Alltag integriert werden. Die Grundlage dafür ist ein diskriminierungssensibles Miteinander.

8 **11.11.2027** | 11:00 – 13:00 Uhr | Ronja Schönfeld
Implementierung

Das Schutzkonzept wird dauerhaft in die Struktur und Kultur der Einrichtung eingebettet. Eine offene Fehler- und Feedbackkultur sowie die Sensibilisierung der Mitarbeitenden sind zentral.

9 **09.12.2027** | 11:00 – 13:00 Uhr | Ronja Schönfeld
Ressourcen

Eigene Ressourcen und Grenzen werden bewusst wahrgenommen und gestärkt. Selbstfürsorge, Psychohygiene und professionelle Begleitung sichern den Prozess langfristig ab.

Seminar Nr.	**Web-09-27-56**
Ort	Online, über Zoom
Kontakt + Infos	Doris Hesse | Anmeldung@violetta-hannover.de
Referentinnen	Ronja Schönfeld, Leni Müssing
Zielgruppe	Alle Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und Näheres über Schutzkonzeptentwicklung wissen wollen (max. 20 Pers.)
Kosten	30,- Euro pro Termin oder je 25,- Euro bei Buchung aller Termine
Anmeldung	per Post, Mail oder online bis zwei Wochen vor dem jeweiligen Termin. Eine kostenfreie Stornierung ist bis 7 Tage vor dem Termin möglich.

REFERENT*INNEN

Henrike Aue

Heilpädagogin (B.A.)
Insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz gemäß §8a SGB VIII,
Fachausbildung in Kunsttherapie;
Mitarbeiterin der Fachberatungsstelle Violetta –
Schwerpunkt: Arbeit mit Mädchen von 3-12 Jahren

Julia Bergen

Heilpädagogin (B.A.), systemische Beraterin (DGSF),
Traumafachberaterin (DeGPT/FVTP);
Mitarbeiterin der Fachberatungsstelle Violetta –
Schwerpunkt: Beratung, Online-Beratung

Thurid Bleinroth

Dipl. Pädagogin, Zusatzqualifikation in personzentrierter Beratung
und Traumaberatung;
Mitarbeiterin der Fachberatungsstelle Violetta –
Schwerpunkt: Beratung und Therapie, Online-Beratung

Maren El Khanechaoui

Erziehungswissenschaftlerin M.A.,
Bildungsreferentin für Gewaltprävention, Systemische Beraterin,
langjährige wissenschaftliche Mitarbeit (Pädagogik der frühen Kindheit,
Organisationsentwicklung & Teambegleitung),
Expertise als Trauma-Erfahrene

Vanessa Erlenbusch

Erzieherin, Fachrichtung Jugend- und Heimerziehung,
Heilpädagogische Zusatzqualifikation und Zusatzqualifikation der
frühkindlichen Bildung, Fachkraft IEB;
Einrichtungsleitung im »Leckerhaus«

Zaina Filah

Trainerin für Empowerment und Rassismuskritik,
Boxtherapeutin, Traumapädagogin

Elif Gencay

Rechtsanwältin u.a. Opfervertretung /
Nebenklagevertretung in Strafverfahren

Janna Helms

Sonderpädagogin (M. Ed.), Systemische Therapeutin und Beraterin (SG),
Insoweit erfahrene Fachkraft gem. §8a SGB VIII;
Mitarbeiterin der Fachberatungsstelle Violetta –
Schwerpunkte: Beratung von Fachkräften und Angehörigen

Viktoria Langner

Sozialarbeiterin M.A.
Zertifizierte Prozessbegleiterin, Traumafachberaterin;
Mitarbeiterin der Fachberatungsstelle Violetta –
Schwerpunkt: Prozessbegleitung

Leni Müssing

Dipl. Pädagogin, Coach,
Rollenspielpädagogin und Fortbildungsreferentin;
Mitarbeiterin der Fachberatungsstelle Violetta –
Schwerpunkt: Fort- und Weiterbildung

Ronja Schönfeld

Sozialarbeiterin (B.A.), Diakonin (B.A.), Traumaberaterin und
Kinderschutzfachkraft
Mitarbeiterin der Fachberatungsstelle Violetta –
Schwerpunkt: Fortbildung und Prävention

Pia Spannagel

Psychologin (M.Sc.)
Mitarbeiterin der Fachberatungsstelle Violetta –
Schwerpunkte: Arbeit mit Mädchen von 3-13 Jahren

ANMELDUNG

Anmeldung

Ihre Anmeldung nehmen wir ab sofort per Post, Mail oder gern auch online entgegen. Ein Anmeldeformular finden Sie auf den nächsten Seiten.

Fachberatungsstelle Violetta
Wöhlerstraße 42 (Haus C)
30163 Hannover

Doris Hesse
Fax 0511 – 85 55 94
Anmeldung@violetta-hannover.de

Kontoverbindung

Sozialbank
IBAN DE16 3702 0500 0008 4435 00

Datenschutz

Personenbezogene Daten werden über EDV unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen ausschließlich anlassbezogen gespeichert. Angaben zu Name und Adresse sind zur Bearbeitung der Anmeldung erforderlich. Telefonnummer und E-Mail-Adresse sind für organisatorische Zwecke hilfreich. Die erhobenen Daten werden nach der Veranstaltung gelöscht.

Abmeldung

Sollten Sie verhindert sein, ist eine schriftliche Abmeldung bis spätestens **4 Wochen vor Kursbeginn** erforderlich. Können Sie diese Frist nicht einhalten, müssen wir auf Zahlung der Seminargebühr bestehen, es sei denn, der Platz kann anderweitig vergeben werden. In diesem Fall wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 15 Euro erhoben.

Stornierung durch Violetta

Sollten wir aus wichtigem Grund (z. B. eine zu geringe Zahl von Teilnehmer*innen oder bei Erkrankung der Referent*in) gezwungen sein, eine Fortbildung abzusagen, entstehen hieraus keine Ansprüche gegenüber der Fachberatungsstelle Violetta. Die bereits bezahlte Seminargebühr wird erstattet.

VERANSTALTUNGSORTE

Fachberatungsstelle Violetta

Wöhlerstraße 42
(Haus C – Hinterhaus)
30163 Hannover

Haltestelle Höfestraße

Habiba Studio

Vahrenwalder Str. 205
30165 Hannover

Linie 1 Richtung Langenhagen
Haltestelle: Windaustraße

Wir fühlen uns den Menschenrechten verpflichtet und erwarten einen respektvollen, achtsamen und wertschätzenden Umgang miteinander.

Wir sind nicht weltanschaulich gebunden und grenzen uns von menschenfeindlichen Einstellungen ab.

Wir geben keinen Raum für rassistische, frauenfeindliche, sexistische, queerfeindliche, antisemitische, antimuslimische und andere diskriminierende und gewaltvolle Haltungen.

Wir behalten uns vor, Personen, die sich gegen die aufgeführten Aspekte verhalten, von laufenden Prozessen und Veranstaltungen auszuschließen.

Anmeldeformular per Fax 0511 – 85 55 94 oder per Post an Violetta, Wöhlerstraße 42 · 30163 Hannover

Hiermit melde ich mich verbindlich an für

Titel

Seminar-Nr.

Seminar-Datum

Veranstaltungsort

Name / Vorname

Institution

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Sollte die Rechnungsadresse abweichen, nehmen Sie bitte Kontakt zu Doris Hesse (s. u.) auf.

♿ ich nutze einen Rollstuhl ❒
Bitte setzen Sie sich bei speziellen Bedarfen in Verbindung mit
DorisHesse@violetta-hannover.de

Bei Verhinderung melden Sie sich bitte bis spätestens **4 Wochen vor Kursbeginn** schriftlich ab. Kann diese Frist nicht eingehalten werden, ist die Seminargebühr zu entrichten, es sei denn, der Platz kann anderweitig vergeben werden. In diesem Fall wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 15 € erhoben.

Datum / Unterschrift